

12. Jan 2009 Heute war unser erster Kaffeetreff im neuen Jahr.



Bodo Jensen hatte es mit der Gruppe 10 in die Hand genommen, uns über die Arbeit in der Gruppe zu informieren.

Volker Grossmann begrüßte die Anwesenden und besonders die Mitglieder der Gruppe 10, die seit 2003 Gast in den Räumen des SCCN waren und nun seit Ende 2007 auch Mitglieder des SCCN e.V. sind.

Bodo Jensen lud zum Kaffee ein und verwies auf die Diashow, wo Handmalereien und Pflastermalereien des Künstlers Julian Beever während des Kaffeetrinkens zu sehen waren. Es waren eindrucksvolle Bilder.



Im Teil 2 des Vortrages zeigte Bodo Jensen, was die Gruppe mit Excel arbeitet. (Irrgarten, Kalender). Mit Hilfe von Powerpoint wurden noch zwei Präsentationen zum Thema „Gedankenlesen“ gezeigt. Das war schon sehr professionell.

Ferner sah man Bilder auf der Leinwand, anhand derer optische Täuschungen dargestellt und erklärt wurden.

Außerdem erklärte er den Teamviewer – ein Remote-Programm - einsetzbar in Kommunikation des Trainers mit den Gruppenmitgliedern aber auch der Gruppenmitglieder untereinander außerhalb der Gruppentreffen..

Die Mitglieder bedankten sich bei der Gruppe 10. Es war ein informativer Nachmittag, und es war interessant zu hören und zu sehen, was in anderen Gruppen gemacht wird.

25. Febr. 2009 Heute fand die Jahreshauptversammlung des SCCN e.V. in den Räumen des Restaurants Hog`n Dor, Klaus-Groth-Str. 37 statt.

Volker Grossmann begrüßte die anwesenden Mitglieder, die zahlreich erschienen waren, aber bei einer **Mitgliederzahl** von 244 war der Verein noch nicht beschlußfähig.



So überbrückte man die vorgeschriebene Wartezeit und ließ sich den Kaffee und Kuchen schmecken.

Die Tagesordnungspunkte wurden abgearbeitet, das Geld in der Kasse stimmte, und nachdem Kassenprüferin und Schriftwartin gewählt waren, der Haushaltsplan 2009 genehmigt war, gab es unter Verschiedenes viel zu diskutieren.

Erwähnenswert ist aber auch, daß 7 Mitglieder eine Teilnahmebescheinigung aus den Händen von Gerda Harbs erhielten, in der steht, daß sie erfolgreich an einem Schreibmaschinenkurs teilgenommen haben. An 16 Montagen war diese Interessengruppe zusammengekommen, um das Schreiben am PC im 10-Finger-System zu erlernen.



von li.nach re.: Helga v.d.Burg, Dora Svensson, Heinr.v.d.Burg, Volker Grossmann, Rolf Harbs, Christel Gerold, Irene Holst, re.Bild: Gerda Harbs

9.3.2009

Im März war die Gruppe 14 an der Reihe, den Kaffeetreff auszurichten. Es erwartete die Gäste ein Kuchenbuffet, das in liebevoller Arbeit von den Teilnehmern dieser Gruppe gestaltet wurde. Andreas Rethmann trug Plattdeutsches vor. In seinen Geschichten wurde die Vielfaltigkeit der plattdeutschen Sprache deutlich. Es wurde Deftiges und Hintersinniges dargeboten. Der Beifall zeigte, dass sein Vortrag ankam. Daneben wurde in angeregten Gesprächen auch über Fachfragen diskutiert. Abgerundet wurde das Treffen mit einer Ausstellung der Arbeiten der Gruppe 14 aus den letzten Jahren.



Im Juli und August waren auch beim SCCN Sommerferien.

Gruppenausflug zum Nolde-Museum in Seebüll

(Ein Bericht von Karl-Heinz Ramcke)

Am 8. Oktober trafen sich insgesamt 19 Mitglieder der Gruppen 5, 7 und 15 zu einer gemeinsamen Busreise. Am Ziel angekommen, stärkten wir uns mit einer kräftigen Kartoffelsuppe – schmeckte „wie bei Oma“. Der Gartenrundgang fand leider 2 Wochen zu spät statt: der Herbst und die Stürme hatten ihm schon sehr zugesetzt. Bei der anschließenden Führung (sehr zu empfehlen!) wurden uns einfühlsam das Leben und die Werke des Künstlers vermittelt. Zum Kaffee blieb nur wenig Zeit, denn ein einstündiger Film sollte die Eindrücke vertiefen und abrunden.



Nolde-Garten

Ab September fanden wieder die Kaffeetreffe mit interessanten Vorträgen statt, z.B. am 12. Oktober 2009 eine

Informationsveranstaltung der Gruppe 19

Thema:

Brandschutz für Senioren
Rauchmelder
Verhalten bei Rauch bzw. Feuer
welche Bedeutung hat die Rufnummer 112

Der Umgang mit Feuer ist dem Menschen von heute immer weniger vertraut. Dadurch hat das Bewußtsein für Brandgefahren abgenommen. Wir hörten etwas über Fluchtwege, Rettungsdienste und über das Verhalten im Brandfall. Dann wurde uns erklärt, wie ein Rauchmelder funktioniert, worauf man beim Kauf achten sollte und wo sie anzubringen sind.

Auch die Themen Hausnotruf und Notruf 112 kamen gut an, wie die Diskussion zeigte.

November 2009 Im November fand kein Treffen statt.

14. Dezember 09

Heute feierte der SCCN seine diesjährige Weihnachtsfeier im Gartencafé Scheffler. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Die Gruppe 21 hatte die Organisation übernommen. Die Tische waren weihnachtlich geschmückt und nachdem Hilda Drews die Gäste begrüßt hatte, konnte man die Nußtorte und den Kaffee genießen. Die Gruppe bot ein kurzweiliges Programm mit Weihnachtsgeschichten und Sketschen, vorgetragen von Hubert Freistein, Maren Wall und Karin Kuprat.

Auch die Gäste wurden mit einbezogen, sie mußten ein Märchenrätsel lösen, und auch Wissen über Schleswig-Holstein wurde in dem Quiz abgefragt. Die Sieger bekamen 1.2.und 3. Preise, die von Ulla Wendt vorbereitet wurden.

Man saß noch zusammen, um zu klönen. Es war ein schöner Jahresbeschluß des Seniorencomputerclubs.



Die vier Kerzen von Elsbeth Bihler

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, daß man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: "Ich heiße **Frieden**. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht." Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: "Ich heiße **Glauben**. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr; daß ich brenne." Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort. "Ich heiße **Liebe**. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie liebhaben sollen." Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: "Aber, aber; ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!" Und fast fing es an zu weinen. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: "Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße **Hoffnung**." Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.

